INSTITUT FÜR DEMOKRATIE PÄDAGOGIK

(S)INN-FLUENCE YOUR WORLD

Ein Erasmus+ Jugendprojekt

KUNST ALS ZUGANG ZUR POLITISCHEN BILDUNG

Über Emotionen demokratisches Bewusstsein fördern

EIN ARBEITSHEFT

Impressum

© 2023 | Institut für Demokratiepädagogik

Tomke LASK, Sabrina KIRSCHNER

Institut für Demokratiepädagogik

Rathausplatz 5

B – 4700 Eupen

info@idp-dg.be

www.idp-dg.be

idp_ostbelgien | IDPOstbelgien

Redaktion: Tomke LASK, Sabrina KIRSCHNER

Stand: 27.10.2023. Das Heft wird durch Vorschläge und Anregungen, die bei Weiterbildungen gegeben werden, kontinuierlich angepasst. Es ist also ein *Work in Progress*.

Haftungsausschluss:

Dieses Arbeitsheft enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Institut für Demokratiepädagogik hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

Inhaltsverzeichnis

1. Das Institut für Demokratiepädagogik 5
2. Das Erasmus+ Projekt 7
3. Eine didaktische Einführung 8
   3.1. Dokumentarfilm als didaktisches Mittel 8
   3.2. Praxis und Theorie verbinden 8
   3.3. Impulse für eigene Unterrichtsbausteine 8
   3.4. Nutzung des Films für didaktische Zwecke 9
   3.5. Kompetenzorientierte Lernziele 11
4. Die Funktionsweise der DVDs 13
   4.1. DVD 1 13
   4.2. DVD 2 14
      4.2.1. Beschreibung DVD 2 14
      4.2.2. Übersicht über die Menüführung in DVD 2 15
5. Das Arbeitsheft 17
6. Der Schmetterling des Europarats 18
7. Rahmenbedingungen des Projekts 19
   7.1. Programm in Worriken 20
8. Weiterführende Materialien zum Film auf der IDP Website 22
   8.1. Zeitleiste 22
9. Who is Who? 24
   9.1. Das Organisationsteam 26
   9.2. Die Pädagog*innen 28
   9.3. Der Regisseur 31
   9.4. Die Teilnehmer*innen 32
      9.4.1. Team Musik und Gesang 33
      9.4.2. Team Theater 36
      9.4.3. Team Tanz 39
10. Für Pädagog*innen: Hinweise zur Vorbereitung 42
   10.1. Worriken 43
      10.1.1. Fragen zur Sequenz 1. Treffen Juli 2021 44
      10.1.2. Fragen zur Sequenz Abschlussrunde 45
   10.2. Eupen 46
      10.2.1. Fragen zur Sequenz Themenfindung 47

10.2.2. Fragen zur Sequenz Aufarbeitung Prozess 48
10.2.3. Fragen zur Sequenz Krisensitzung 49
10.3. Sankt Vith 50
10.3.1. Fragen zur Sequenz Generalprobe 51
11. Aufgaben 53
11.1. Übergreifende Aufgabenstellungen 54
11.1.1. Entwicklungslinien 54
11.2. Demokratische Entscheidungsprozesse 69
11.2.1. Worriken – Zukunftsvisionen 69
11.2.2. Worriken – Wie war die Woche? 75
11.2.3. Eupen – Konflikte 77
11.2.4. Eupen Krisen 83
11.2.5. St. Vith — Tacheles 84
11.3. Individuelles Können – Kollektive Perspektive 87
11.3.1. Worriken Musik 87
11.3.2. Worriken Tanz 92
11.3.3. Worriken Theater 95
11.3.4. St. Vith Generalprobe 96
11.4. Gemeinschaft schaffen 97
11.4.1. Miteinander warm werden 97
11.4.2. Miteinander lachen 98
11.4.3. Miteinander spielen 99
11.4.4. Musik verbindet 100
11.4.5. Applaus 101
11.5. Interkulturelle Situationen 102
11.5.1. E-Flat oder was? 102
11.5.2. How to integrate a Saxophone? 103
11.5.3. Kommunizieren, um was zu sagen? 104
11.5.4. Sprachkompetenz hilft 105
12. Podcast mit Arbeitsheft 106
13. Mitmachen! 107
Foto- und Abbildungsnachweise 108

1. Das Institut für Demokratiepädagogik

Das Institut für Demokratiepädagogik (IDP) wurde im Januar 2019 gegründet, innerhalb Ostbelgiens übernimmt es eine ähnliche Aufgabe, wie in Deutschland die Landeszentralen für politische Bildung.

Derzeit besteht das Team des IDP aus zwei Mitarbeiterinnen.

Das IDP widmet sich mit konzertierten fächerübergreifenden und -verbindenden demokratiepädagogischen Angeboten insbesondere Fragen der politischen Bildung und der Entwicklung demokratischer Kultur in der Gesellschaft.

Das IDP ermuntert dabei alle Beteiligten zu einem kritischen Blick auf die Probleme unserer aktuellen Gesellschaft und ihrer Zukunft. Dabei kooperiert das IDP mit verschiedenen Kooperationspartner*innen aus dem In- und Ausland, darunter die Arbeitsgruppe politische Bildung in der Großregion, der interdisziplinären und internationalen Vernetzungsstelle Speak Up! sowie verschiedenen ostbelgischen Institutionen und Diensten. Dazu zählen der pädagogische Dienst des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens sowie verschiedene Akteur*innen der Jugendarbeit, wie z. B. Jugendinfo und der Rat der deutschsprachigen Jugend.

Vor allem die Arbeit mit den jüngsten Ostbelgier*innen ist dem IDP wichtig. Angebote zur Förderung aktiven Teilhabe ziehen sich wie ein roter Faden durch die Schulzeit.

Auch für Erwachsene hält das IDP verschiedene Angebote bereit. Ostbelgische Lehrpersonen können an den Weiterbildungen teilnehmen, die die Mitarbeiterinnen des IDP regelmäßig anbieten.
Schwerpunkte dabei liegen auf den Bereichen der kompetenzorientierten politischen (Medien)Bildung, Kunst als Zugang zu politischer Bildung sowie der fächerübergreifenden und -verbindenden Vermittlung politischer Bildung.
Im Herbst 2020 gehörte das Institut für Demokratiepädagogik neben dem Medienzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Kaleido, Wegweiser, dem Rat für Erwachsenenbildung und dem Rat der deutschsprachigen Jugend zu den Gründungsmitgliedern des Speak Up!-Bündnisses, das sich für einen reflektierteren Umgang mit Fake News und Hate Speech einsetzt. Zwischenzeitlich hatte das IDP die Koordination des Bündnisses übernommen, seit der Umwandlung des Bündnisses in die gleichnamige Vernetzungsstelle liegt die Leitung der Vernetzungsstelle beim IDP. Als Ergebnis der jährlich im Oktober stattfindenden Tagungen ist bereits ein Buch erschienen.

Kontaktdaten

Autonome Hochschule Ostbelgien
Institut für Demokratiepädagogik
Rathausplatz 5
4700 Eupen
Belgien
+ 32 87 84 46 00

E-Mail: info@idp-dg.be
Website: https://idp-dg.be

Facebook: IDPOstbelgien | SpeakUpOstbelgien
Instagram idp_ostbelgien | SpeakUpOstbelgien

2. Das Erasmus+ Projekt

Zwischen September 2020 und August 2023 fand das von Erasmus+ geförderte Projekt *(S)innfluence your World* statt. Das Projekt setzte sich mit Emotionen auseinander, die durch unterschiedliche Kunstarten transportiert und zu politischen Zwecken genutzt werden können.

Im Rahmen des Projekts haben die Jugendlichen unter Anleitung von Theater-, Musik-, Tanzpädagog*innen - und den Entstehungsprozess von Grundemotionen wie Freude, Wut, Trauer und Ekel gemeinsam bearbeitet und ein Stück kreiert, in dem sie diese Gefühle in allen drei Kunstarten zum Ausdruck brachten.

Das Erasmus+-Projekt wurde vom Institut für Demokratiepädagogik initiiert und koordiniert, weitere Projektpartner*innen waren das letzeburgische Zentrum fir politesch Bildung sowie die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

3. Eine didaktische Einführung

3.1. Dokumentarfilm als didaktisches Mittel

Eines der Ergebnisse des Projektes ist der Dokumentarfilm *(S)innfluence your World*. Er dokumentiert den Entwicklungsprozess, in dem Jugendliche aus Ostbelgien, Deutschland und Luxemburg über einen Zeitraum von 10 Monaten eine Performance zu den Wechselwirkungen zwischen künstlerischen Ausdrucksformen (Musik, Tanz und Theater) und Politik befasst haben.

3.2. Praxis und Theorie verbinden

Die authentischen Einblicke, die der Dokumentarfilm erlaubt, bieten einerseits das Potential an die Lebenswirklichkeit (gleichaltriger) Schüler*innen anzuknüpfen und andererseits Parallelen zur Theorie zu ziehen, die in der Schule unterrichtet, aber oft nicht handlungsorientiert im Schulalltag umgesetzt wird.

3.3. Impulse für eigene Unterrichtsbausteine

Überdies liefert das Arbeitsheft Impulse dafür, wie einzelne Sequenzen aus dem Dokumentarfilm in den eigenen Schul- und Unterrichtsalltag integriert werden können und eröffnet die Möglichkeit im gemeinsamen Austausch Unterrichtsbausteine – auch für den fächerübergreifenden und -verbindenden Unterricht – kennenzulernen, zu reflektieren, auszuprobieren und selbst (weiter)zu entwickeln.

3.4. Nutzung des Films für didaktische Zwecke

Thema

Demokratie im Alltag von Jugendlichen

- ➔ Teilhabe an Entscheidungsprozessen
- ➔ Umgang mit Interkulturalität
- ➔ Geschichtsbewusstsein
- ➔ Individualität und Kollektivität

DVDs

- ➔ sechs Dokumentarfilme zur Genese des Projekts
- ➔ Interviews mit dem Organisationsteam des Projekts und den Pädagog*innen
- ➔ Dokumentarfilm zur Uraufführung
- ➔ Filmausschnitte zum Einsatz in Unterricht und Jugendarbeit

Sprache

- ➔ Deutsch (Projektsprache)
- ➔ Englisch (einzelne Szenen)
- ➔ Französisch (einzelne Szenen)
- ➔ Niederländisch (einzelne Szenen)

Einsatz-möglich-keiten

Im schulischen Kontext

➔ Jugendliche ab 14 Jahren
[Belgien -> ab 1. Stufe Sekundarschule
Deutschland -> ab 7. Klasse]

in folgenden Fächern

➔ Darstellen und Gestalten
➔ Deutsch
➔ Ethik
➔ Erziehungswissenschaft
➔ Geschichte
➔ Gesellschaftslehre
➔ Kunst
➔ moderne Fremdsprachen
➔ Musik
➔ Politik
➔ Praktische Philosophie
➔ Sport

Im außerschulischen Kontext

➔ Jugendarbeit: Jugendliche ab 14 Jahre

➔ Weiterbildungen für Lehrkräfte, Multiplikator*innen der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

Wir empfehlen den Lehrkräften zur Vorbereitung die Interviews auf der ersten DVD zu sichten und sich zumindest die Kurzdokumentarfilme der Einzeltreffen vorab anzusehen, um dann zu entscheiden, welche Themenbereiche gemeinsam mit den Jugendlichen oder Erwachsenen erarbeitet werden sollen.

3.5. Kompetenzorientierte Lernziele

➔ Kompetenzförderung in den Bereichen: Methodenkompetenz, Handlungskompetenz, Geschichtsbewusstsein, Urteilskompetenz, Interkulturelle Kompetenzen, Partizipationskompetenzen, Sprachbewusstheit, Kommunikation

➔ Die Jugendlichen lernen Spuren der Vergangenheit in ihrem Alltag zu identifizieren (gesellschaftswissenschaftliche Fächer (Politik, Geschichte (SK5 NRW), Ethik): Lernziel reflektiertes Geschichtsbewusstsein, Einsicht in die Komplexität geschichtlicher Prozesse.)

➔ Jugendliche lernen Zusammenhänge zwischen Gegenwart und Vergangenheit herzustellen und differenziert zu erläutern (Politik, Geschichte (SK6 NRW), Ethik): Lernziel Urteilskompetenz durch Verknüpfung interdisziplinärer Anwendung von Wissen.

➔ Jugendliche analysieren neue Wege zur Erinnerungskultur und entwerfen eigene handlungsorientierte Vorstellungen dazu. (Politik, Geschichte)

➔ Die Jugendlichen setzen sich mit ideologischem Denken auseinander (Stereotypen, Ethnozentrismus, etc.). (Gesellschaftswissenschaften: Entwicklung von Urteilskriterien und Formulierung von selbständigen Urteilen, Geschichte: Sach-/Werturteil.)

➔ Jugendliche setzen sich mit dem Verhalten von Individuen in Gruppen, Rollenfindung und Normen- und Wertegebundenheit sowie Sozialisierungsinstanzen auseinander. (Gesellschaftswissenschaften, Ethik) Lernziele aus dem Inhaltsbereich *Individuum und Gesellschaft*.

➔ Die Jugendlichen interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. (Musik: Lernziel Reflexion: ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in übergeordnete Kontexte ein.)

➔ Die Jugendlichen entwickeln eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, (inter)kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen und erfassen die Bedeutung der Mehrsprachigkeit (Fremdsprachen: Sprachbewusstheit, Deutsch: Inhaltsfeld Sprache/Kommunikation)

➔ Die Jugendlichen können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte von Äußerungen sinngemäß und weitgehend adressatengerecht und situations-angemessen mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben (Fremdsprachen: Sprachmittlung)

➔ Die Jugendlichen können in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. (Fremdsprachen: Interkulturelle Kommunikative Kompetenz)

4. Die Funktionsweise der DVDs

4.1. DVD 1

Auf der ersten DVD (DVD 1) finden Sie den Teil des Dokumentarfilms, der die Uraufführung des Stücks, das die Jugendlichen geschaffen haben, dokumentiert.

Ein zweiter Teil enthält die Interviews mit den Organisator*innen des Erasmus+ Projekts sowie den Dozierenden (Musikdozent*innen, Theaterpädagoge und Tanzlehrerin).

Die Interviews sind einzeln abrufbar und ordnen ein, warum sich jede*r auf dieses Projekt eingelassen hat und welche Erfahrungen die Personen gesammelt haben.

DVD 1	
(S)innfluence your World – Aufführung	**Die Interviews**
	Tomke Lask **Jörg Lentzen** **François Letocart** **Nils Eikmeier** **Marie Pack** **Sabrina Kirschner** **Giulia Tribels** **Patrick Theil**

4.2. DVD 2

DVD 2 beinhaltet Kurzdokumentarfilme, die die Genese des Projekts verdeutlichen. Es folgt eine Übersicht der Struktur des Menüs

4.2.1. Beschreibung DVD 2

Die Kurzdokumentarfilme zeigen die Einzeltreffen der Jugendlichen während des neunmonatigen Projekts.
Der erste Film widmet sich dem Treffen in **Worriken** und der zweite der **Abschlussrunde,** in der die Projektbeteiligten ihre Erfahrungen der ersten Woche reflektieren.
Das zweite gemeinsame Treffen der Projektgruppe, das in **Eupen stattfand,** ist auf die drei folgenden Kurzfilme aufgeteilt:

- Prozess der **Themenfindung** für die Performance
- **Aufarbeitung** des Besuchs von Jugendlichen des Projekts bei einem der letzten **Prozesse** gegen einen SS-Wachmann in Brandenburg 2022, und
- **Krisensitzung** aller Verantwortlichen des Projekts.

Der letzte Kurzfilm zeigt die erste **Generalprobe** in **St. Vith,** die am Ende des dritten gemeinsamen Treffens stattgefunden hat.
Für Lehrkräfte ist es sinnvoll, sich diese Kurzfilme in Vorbereitung auf den Unterricht vorher anzuschauen.
Damit man das Filmmaterial nach Themen gezielt bearbeiten kann, kommt man über das Auswahlmenü zum Unterpunkt **Themen** und von dort in das Menü **Themenschwerpunkte**. Dieses enthält die vier Leitgedanken, über die sich jeweils kürzere Szenen aus dem obigen Material abrufen lassen.

Da bei *(S)innfluence your World* drei verschiedene künstlerische Ausdrucksformen vertreten waren nämlich Musik, Tanz und Theater, gibt es zu jedem dieser Leitgedanken weitere Unterpunkte, die auf die jeweiligen Ausdrucksformen eingehen.

Die unterschiedlichen **demokratischen Entscheidungsprozesse**, die die Jugendlichen und die Verantwortlichen im Projektalltag durchlaufen haben, können von Worriken (erstes Treffen im Sommer 2021) bis St. Vith (April 2022) in spezifischen Situationen beobachtet werden.

Die Entwicklung von **individuellem Können innerhalb einer kollektiven Perspektive**, d.h. der Schaffung eines gemeinsamen Stückes, kann – unterteilt nach künstlerischen Ausdrucksformen – an Beispielen in Worriken und St. Vith verfolgt werden. Dabei ermöglicht das Zwischentreffen in Eupen (Februar 2022) eine Zwischenbilanz des Schaffensprozesses

Was die **musikalische Entwicklung** betrifft, kann man an drei Personen- (Mara – Gesang, Lena – Keyboard, Jonas – Schlagzeug) und einem Gruppenbeispiel (Musiker*innen – Improvisation Blues) den Lernprozess nachverfolgen. Ähnliche Prozesse können dann bei den **Gruppen im Bereich Schauspiel und Tanz** nachverfolgt werden:

Eine **Gemeinschaft zu schaffen**, wenn man zusammen etwas Neues auf die Beine stellen möchte, ist eine zentrale Grundlage für den Zusammenhalt der Gruppe. Wie dabei didaktisch vorgegangen wurde, kann an den fünf Kurzfilmen nachvollzogen werden. Die letzten beiden Szenen (**Musik verbindet** und **Applaus**) verdeutlichen, dass eine Grundannahme des Projekts sich erfüllt hat, nämlich, dass Kunst Emotionen produzieren kann und Menschen miteinander verbindet

4.2.2. Übersicht über die Menüführung in DVD 2

Genese eines Jugendprojekts Themen

Demokratische Entscheidungsprozesse	Individuelles Können – kollektive Perspektive		Gemeinschaft schaffen	Interkulturelle Situationen
Worriken – Zukunftsvisionen **Worriken – Wie war die Woche?** **Eupen – Konflikte** **Eupen – Krisen …** **St. Vith - Tacheles**	**Worriken Musik** • Gesang: Maras erster Versuch • Gesang: Mara lernt • Gesang: Mara singt • Klavier: Lena lernt • Klavier: Lena spielt • Schlagzeug: Jonas lernt • Schlagzeug: Jonas spielt • Improvisation: Blues erlernen • Improvisation: Blues spielen **St. Vith - Generalprobe**	**Worriken Tanz** • Körper- und Raumverständnis • Gruppengefühl • How to be together without losing your identity? **Worriken Theater** • Trauer • Vor allen	**Miteinander warm werden** **Miteinander lachen** **Miteinander spielen** **Musik verbindet** **Applaus**	**E-Flat oder was?** **How to integrate a saxophone?** **Kommunizieren, um was zu sagen?** **Sprach-kompetenz hilft**

5. Das Arbeitsheft

EIN ARBEITSHEFT

Das vorliegende Arbeitsheft macht Jugendliche auf demokratische Werte und Prozesse in ihrem Alltag aufmerksam, die diese in verschiedenen Unterrichts-vorhaben theoretisch kennenlernen, aber nicht unbedingt als solche im Alltag wiedererkennen.

Gerade deshalb schlägt die Beschäftigung mit dem Film auf Grundlage des Arbeitshefts den Bogen von der Praxis zurück zur Theorie, um Bewusstsein für demokratische Kultur zu fördern und schärfen.

Demokratie zeigt sich im Alltag u. a. in Form von demokratischen Entscheidungsprozessen, Integration, Interkulturalität und Gesellschaft/Gemeinschaft. Zudem spielt das Vorhandensein von Fach- und Sachwissen eine wichtige Rolle für die Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen.

Szenen aus Film können hier als Aufhänger dienen, um diese Themen anzusprechen.

6. Der Schmetterling des Europarats

Einen guten Überblick zu den Kompetenzen, die demokratische Kultur erfordert, gibt der sogenannte Kompetenz-Schmetterling des europäischen Kompetenzrahmens für demokratische Kultur. Er beruht auf vier Säulen, den Flügeln des Schmetterlings: Werte, Fähigkeiten, Einstellung und Wissen/kritisches Denken:

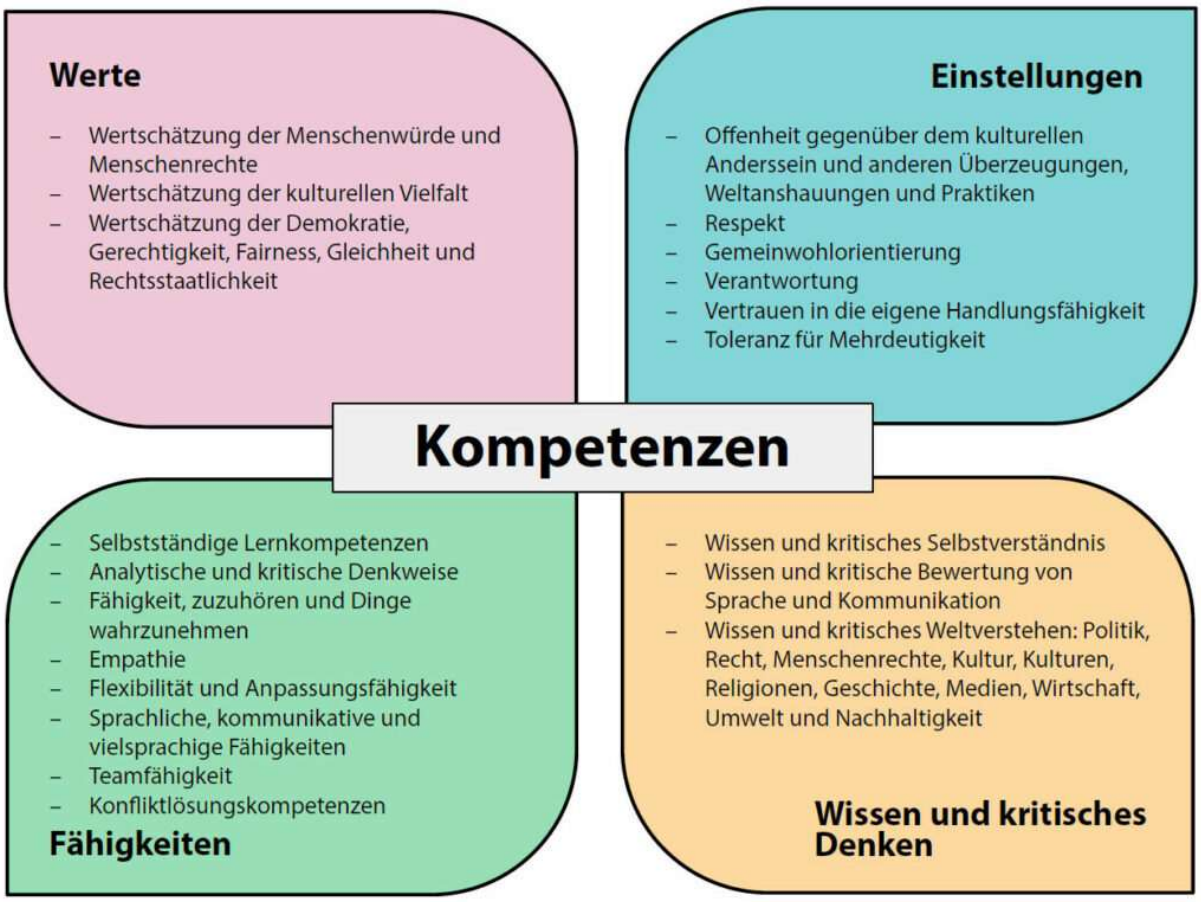


Abbildung 1 Kompetenzen für eine demokratische Kultur[1]

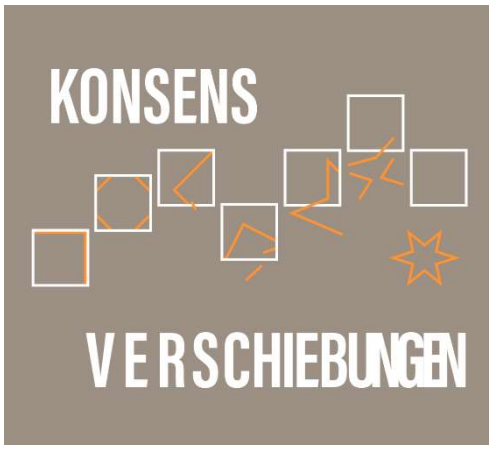
Anhand der Stichworte in jedem Flügel kann demokratische Kompetenz evaluiert werden, wobei natürlich nicht an alle Unterpunkte ein Häkchen gesetzt werden muss, damit eine Kompetenz als demokratisch bestätigt werden kann.

[1] EUROPARAT: *Kompetenzen für eine demokratische Kultur. Gleichberechtigtes Zusammenleben in kulturell unterschiedlichen demokratischen Gesellschaften*. Strasbourg 2018, S. 11.

7. Rahmenbedingungen des Projekts

Der Projektantrag für (S)innfluence your World wurde zu Anfang der Corona-Pandemie 2020 geschrieben. Da das Institut für Demokratiepädagogik auf Grund des Lockdowns seine Aktivitäten nicht mehr durchführen durfte, war der Moment geeignet, ein dreijähriges Projekt für Erasmus+ zu konzipieren.

Das Thema „Kunst und Politik", das sich zuerst hauptsächlich auf Musik als künstlerische Ausdrucksform konzentrierte, weil Musik den einfachsten Zugang zu Emotionen schafft, wurde so vom IDP zum zweiten Mal als Konzept für politische Bildung und Förderung demokratischer Kultur aufgegriffen.



Im Herbst 2020 wurde nämlich das zeitgenössische Musikstück *Konsens-verschiebungen* des ostbelgischen Komponisten Wolfgang DELNUI zum Thema Europa und Rechtsruck in der Gesellschaft verfilmt. Die Zusammenarbeit mit dem Filmteam um Regisseur Hans-Erich VIET war dabei so gut, dass diese auch für den Dokumentarfilm (S)innfluence your World fortgesetzt wurde.

Bevor das Treffen in Worriken stattfand, kamen die ausgewählten Musik-, Tanz- und Theaterpädagog*innen mit den Organisator*innen und dem Regisseur zu einem Vorbereitungstreffen in Ostbelgien zusammen. Dort konnten sich alle kennenlernen, und die Grundlagen des Programms für das Treffen der Jugendlichen legen.

7.1. Programm in Worriken

Das Ziel des Treffens in Worriken war, aus den Jugendlichen mit unterschiedlichen Kunstkompetenzen eine Gemeinschaft zu schaffen, die in der Lage sein würde, gemeinsam an einem Kunstobjekt zu arbeiten, das die Beeinflussbarkeit der Emotionen durch Kunst darstellen sollte.

Es gab keinerlei Vorgaben dazu, was genau gestaltet werden sollte. Nur alle drei Kunstformen mussten daran gleichermaßen beteiligt sein.

Außerdem gab es zu den separaten und kunstspezifischen Workshops jeden Tag auch einen Vortrag als Input zum Nachdenken – Geschichte der politischen Lieder im 20. Jahrhundert (Hans REUL vom BRF, siehe seine Songliste auf Spotify am Ende des Abschnitts), Radikalisierung durch Rechts- bzw. Linksrock (Anton VERESHCHAGIN von Wegweiser Ostbelgien) — oder aber eine Gruppenaktivität mit Erlebnispädagogik, wie Lachyoga, Achtsamkeitstraining oder Bühnenkampf und Gruppendynamik.

Jeden Abend führten alle drei Gruppen vor, was sie mit ihren kunstspezifischen Möglichkeiten zur Tagesemotion (Trauer, Freude, Ekel, Angst) erarbeitet hatten. Nach einer Reflexionsrunde gingen die Abende dann in Jam-Sessions der Jugendlichen über, wo jeder und jede auch mal in einer anderen Kunstform mitmischte. Am letzten Tag konnten die Jugendlichen die Sportangebote im Ferienzentrum von Worriken nutzen.

Songliste, die die von Hans REUL in Worriken vorgestellten Lieder enthält – der Zugriff erfolgt über nebenstehenden QR-Code

8. Weiterführende Materialien zum Film auf der IDP Website

Die Projektfazits weiterer Teilnehmer*innen und weiterführende Informationen über den Dokumentarfilm sind über den nebenstehenden QR-Code abzurufen. Dort finden Sie auch jeweils die aktuelle Version des Arbeitshefts.

8.1. Zeitleiste

>>> (S)innfluence your World – die Rahmenbedingungen

Juli 2021
Auftakttreffen
Worriken 1 Woche

Oktober 2021
Zwischentreffen
Ovifat -> Musik
Trier -> Theater
Wochenende

November 2021
Sachsenhausen

Februar 2022
Zwischentreffen
Eupen (alle)
Wochenende

April 2022
Zwischentreffen
St. Vith (alle)
1 Woche

9. Who is Who?

Um ein besseres Verständnis des Engagements aller an der Organisation und an den Workshops Beteiligten zu bekommen, können die Einzelinterviews auf der ersten DVD eingesehen werden.
In St. Vith haben sich Organisationsteam und die Pädagog*innen kurz nach der Generalprobe den Fragen des Regisseurs in einem Kurzinterview gestellt.

Die passenden Filmsequenzen finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Interview Tomke Lask
Dauer: 11 Minuten 01 Sekunde
Link: https://youtu.be/7xgy-2cUxpw

Interview Sabrina Kirschner
Dauer: 05 Minuten 40 Sekunden
Link: https://youtu.be/B2dtcNYaYeo

Interview Nils Eikmeier
Dauer: 4 Minuten 39 Sekunden
Link: https://youtu.be/7Amd3kJkxes

Interview Jörg Lentzen

Dauer: 4 Minuten 26 Sekunden

Link: https://youtu.be/bIbUWXHORd8

Interview Marie Pack

Dauer: 6 Minuten 42 Sekunden

Link: https://youtu.be/oNpeMq3kSm0

Interview Patrick Theil

Dauer: 8 Minuten 11 Sekunden

Link: https://youtu.be/glTh110U9_I

Interview Giulia Tribels

Dauer: 8 Minuten 21 Sekunden

Link: https://youtu.be/pRHGSO6ubXs

9.1. Das Organisationsteam

Dr. Tomke Lask hat ihr Studium an der Universidade Federal do Rio de Janeiro in Brasilien (Diplom und M.A.) absolviert und wurde 1995 an der Université de Liège, Belgien, in Kunst und Kommunikations-wissenschaften promoviert. Sie erhielt einen Post-Doc-Forschungsauftrag an der University of Liverpool, Vereintes Königreich, im Impact Programm des Arts and Humanity Research Council und Economic and Social Research Council (AHRC/ESRC). Seit 1995 arbeitete sie in EU-Forschungsprojekten, als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Lehre und leitete zwischen 1999 und 2007 in Stellvertretung das Laboratoire d'anthropologie de la communication (LAC) an der Université de Liège. Nach ihrem Post-Doc in Liverpool lehrte sie Informations- und Kommunikationswissenschaften an der Université Libre de Bruxelles. Sie lehrte Anthropologie an verschiedenen europäischen und lateinamerikanischen Universitäten und war in Japan Gastprofessorin an der Keio Universität in Tokio. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Identitätsprozesse in Grenzräumen und in der Stadt. Seit 2017 leitet sie das Institut für Demokratiepädagogik in Eupen und fördert mit pädagogischen Angeboten demokratische Kultur im Schulwesen, in der Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung nachhaltig durch angewandte Forschung.

Sabrina Kirschner ist Historikerin. Sie hat an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und an der RWTH Aachen studiert und ihr Studium an der RWTH Aachen mit einem Staatsexamen und Diplom abgeschlossen.
Zwischenzeitlich hat sie einige Jahre als Lehrerin für Geschichte, Spanisch und Gesellschaftslehre gearbeitet, ehe sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an die Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften der UniBW München gewechselt ist. Dort forschte sie zur Entdeckung urbaner Umwelt als Feld von Entwicklungspolitik.
Seit Januar 2021 arbeitet sie am Institut für Demokratiepädagogik im (ost)belgischen Eupen und befasst sich dort mit verschiedenen Aspekten der politischen (Medien)Bildung. Zudem koordinierte sie seit Januar 2021 das Speak Up! Bündnis und leitet seit Juni 2022 die aus dem ostbelgischen Bündnis hervorgegangene gleichnamige interdisziplinäre und internationale Vernetzungsstelle.

Neben den beiden Mitarbeiterinnen des Instituts für Demokratiepädagogik waren auch der Musikpädagoge **Wolfgang Delnui** der ehemalige Mitarbeiter **François Letocart** im Vorfeld am Projekt beteiligt. Letzterer kümmerte sich während der Treffen in Ostbelgien um den Transport der Materialien.

9.2. Die Pädagog*innen

Nach Abschluss ihres Studiums der Sozialen Arbeit studierte **Anne-Lore Baekeland** vier Jahre Tanzpädagogik an der Tilburg Academy. Anschließend arbeitete sie mit mehreren Jugendtheatern und Organisationen im Bereich der Kunsterziehung (Kopergietery und HETPALEIS) zusammen. Gleichzeitig gründete Anne-Lore Cacao Bleu, um ihre eigenen künstlerischen Projekte voranzutragen und jugendliche in Flandern für zeitgenössischen Tanz zu begeistern. Zudem gründete sie Bal Spécial, wo sie Tanzworkshops für Kinder anbietet. Anne-Lore arbeitet seit vielen Jahren leidenschaftlich gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen, die Spaß am Tanz haben. Dabei gibt sie den Kindern und Jugendlichen den Raum, um mit Selbstvertrauen, Vorstellungskraft und Kreativität in den kreativen Prozess des Ausdruckstanzes einzutauchen.

Nils Eikmeier hat am Conservatorium Maastricht bei Edoardo Righini und Joachim Schönecker studiert. Im Jahr 2013 schloss er sein Studium der Jazz Gitarre erfolgreich ab.

Zusätzlich dazu erhielt er Unterricht von Lage Lund und nahm an Masterklassen von Peter Bernstein und Robben Ford teil.

Er ist musikalisch im Jazz zuhause, kann jedoch auch andere Stile wie Funk oder Pop überzeugend bedienen. Konzerte führten ihn durch Deutschland, die Niederlande, Belgien und ins pulsierende New York. Aktuell spielt Nils in verschiedenen Formationen Gitarre. Nils ist ein erfahrener Gitarrenlehrer (Akustik und E-Gitarre) mit eigenem Unterrichtsraum in Köln.

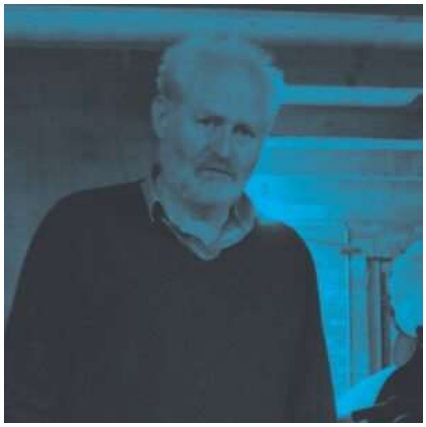
Jörg Lentzen absolvierte eine berufsbegleitende Ausbildung zum Theaterpädagogen am Theaterpädagogischen Zentrum in Köln und ist seitdem als zertifizierter Theaterpädagoge in ganz Ostbelgien und dem nahen Grenzraum tätig, zudem arbeitet er als Stimmcoach und Stimmtherapeut. Nach vielen erfolgreichen Produktionen in den vergangenen Jahren ist er im Jahr 2020 n seine erste Wirkungsstätte als Theaterpädagoge zurückgekehrt und ist Dozent für die Fächer Sprache und Schauspielkunst an der Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgiens. Er leitet dort das Ausbildungsangebot Kinder – Jugend und Erwachsenentheater und den Kurs „Sprecherziehung". Jörgs Motto ist, "Wer spielt, gewinnt!". In seinen theaterpädagogischen Workshops fördert Jörg mit dem Medium Theater" nicht nur Selbstbewusstsein und Kreativität, sondern auch soziale Kompetenzen, wie Kooperationsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

Marie Pack hat am Conservatorium Maastricht Jazz- und Pop-Gesang studiert und ist als Gesangs- und Klavierpädagogin in Belgien und Deutschland aktiv. Im Rahmen ihrer Tätigkeit als Musikpädagogin führt Marie verschiedene Projekte mit Kindern und Jugendlichen aktiv, sowie eine aktuelle Ausbildung zur Chorleiterin. Aus einer Leidenschaft fürs Texten und Komponieren hat Marie die Band Mary & The Poppins ins Leben gerufen, in der sie u.a. klassische Streichinstrumente mit modernem Singer-Songwriting verbindet.

Patrick Theil ist professioneller Jazz – Fusion Drummer und spielt seit seinem 13. Lebensjahr Schlagzeug. Im Jahr 2012 schloss er sein fünfjähriges Studium ab. Zu hören ist Patrick in den Clubs der euregionalen Jazz-Szene in diversen Combos und Projekten. Vor allem P@#s Quartett, eine im Jahr 2012 gegründete moderne Jazz-Band mit deutlichem Groove-Einschlag, sorgt für Aufsehen. Mit seinen eigenen Bands galatea und The Borderline war Patrick zwischen 2000 bis 2010 in Aachen und Umgebung unterwegs. Patrick spielte bis 2019 in Jazzotic Bigband Aachen und ist das jüngste Mitglied der Aachener Jazz-Rock / Fusion-Legende Art de Fakt.

Giulia Tribels-Neycken hat ihre Tanzpädagogikausbildung an der Schule für Bühnentanz und Tanzpädagogik Pergel-Ernst in Düsseldorf absolviert. Ihre Vor- und Praxisausbildung bekam sie von Anna Edelhoff, die Gründerin und Leiterin des Tanzzentrum B&T Walhorn, wo Giulia als Tanzpädagogin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene arbeitet. Sie führt ihre Schülerinnen und Schüler mit viel Kreativität und Hingabe in die Welt des Tanzes ein. In ihrer künstlerischen Arbeit ist es ihr ein großes Anliegen, einen achtsamen Umgang mit Emotionen für die bewegungs- und tanzpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu haben. Seit 2023 ist Giulia im Tanzzentrum B&T Walhorn Projektleiterin für die kulturelle Bildung im Kontext von Ferienworkshops. In den Tanz und Ballet Produktionen des Tanzzentrums Walhorn ist ihre Arbeit als Co-Choreografin und Assistentin auf der Bühne zu sehen.

9.3. Der Regisseur



Geboren in Ostfriesland. Lehre als Chemielaborant, soziale Tätigkeit in England und Nordirland mit Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste, Kraftfahrer, Waldarbeiter, Weihnachtsmann u.a. in Berlin und Kassel. Zweiter Bildungsweg: Studium Politologie, Philosophie, Kunstsoziologie an der FU Berlin, Film an der HdK Berlin, political science an der Queen's University of Belfast/Nordirland. Absolvent der Deutschen Film- und Fernsehakademie/Berlin (dffb) und Diplom-Politologe. Filmseminare u.a. mit Fred Zinnemann und Wim Wenders, Drehbuchseminare mit Wolfgang Kohlhaase und Syd Field u.a. Schauspieler-Workshops mit John Costopoulos/Method Acting.

Seit 1990 tätig als Regisseur, Autor und Co/Produzent. Ehemaliger Professor für Spielfilmregie an der Internationalen Filmschule Köln (ifs). Gastdozent an der Alice-Salomon-Fachhochschule für Soziales,

Berlin. Regie/Drehbuch- und Dokumentarfilm-Seminare an der FH Dortmund, Filmarche Berlin, Filmservice Münster und Medienwerkstatt Hannover Linden. Mitglied der Deutschen Filmakademie/AG dok.

9.4. Die Teilnehmer*innen

Die Jugendlichen wurden über ein Online-Auswahlverfahren ausgewählt. Über eine Webseite konnten sich interessierte Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren bewerben. Dazu mussten sie außer ihren persönlichen Angaben auch mitteilen, für welche künstlerische Ausdrucksform sie sich anmelden wollten, und einen kurzen Motivationsbrief schreiben, um zu erklären, warum sie an einem europäischen Projekt zum Thema Kunst und Politik mitmachen wollten.

Nur wer sich als Musiker*in anmeldete, hatte die Vorgabe, schon mindestens vier Jahre ein Instrument zu spielen. Weder beim Tanz noch bei der Sprachkunst waren Vorkenntnisse erforderlich.

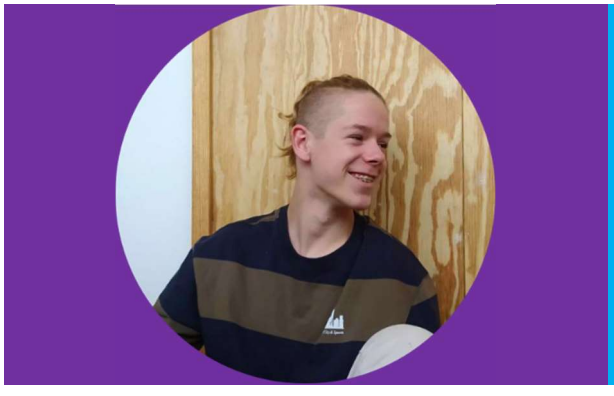
Das erste siebentägige Treffen des Projekts starte am 19. Juli 2021 im Ferienzentrum Worriken, Ostbelgien. Das zweite siebentägige Treffen mit der Aufführung fand vom 9. -15. April 2022 in St. Vith statt. Zwischen beiden Treffen gab es drei Kurztreffen in Trier, Ovifat und Eupen sowie eine Exkursion mit zwei ostbelgischen Jugendlichen nach Brandenburg an der Havel, um dort dem Prozess gegen einen SS-Wachmann des KZs Sachsenhausen beizuwohnen.

9.4.1. Team Musik und Gesang

ADAM (20)

Deutschland

Bass



JONAS (13)

Deutschland

Schlagzeug

LENA L. (14)

Belgien

Keyboard

MARA (16)

Deutschland

Gesang

SILAS (20)

Deutschland

Gitarre

SOFIA (17)

Deutschland

Querflöte

SOPHIE (15)

Luxemburg

Saxofon

STELLA (13)

Belgien

Querflöte

9.4.2. Team Theater

ELISA (15)

Belgien / Deutschland

ELISE (16)

Belgien

LENA C. (15)

Belgien

LINA (15)

Deutschland/
Frankreich

LIZ (14)

Luxemburg

NORA (14)

Deutschland

SJON (19)

Belgien

9.4.3. Team Tanz

BEN (16)

Deutschland

ELISA (15)

Belgien / Deutschland

ELISE (16)

Belgien

LOU-ANDRÉA (15)

Luxemburg/Frankreich

MICHELLE (16)

Belgien

UMA (17)

Belgien

VIOLETT (14)

Frankreich/Luxemburg

10. Für Pädagog*innen: Hinweise zur Vorbereitung

Denken Sie bitte daran, dass es sich bei *(S)innfluence your World* um ein Experiment handelt, für das es keine konkreten Vorgaben gab (Didaktik, Zielsetzungen, Wissensvermittlung, etc.).

Wenn Sie sich im Vorfeld die DVDs anschauen, sollten Sie dies genauso im Hinterkopf behalten!

Auch wenn Sie im folgenden Kapitel einige Aufgabenbeispiele finden, möchten wir Sie ermutigen, eigene Aufgaben zu konstruieren!

Dazu haben wir Ihnen einige Beobachtungshinweise zu den einzelnen Filmsequenzen zusammengestellt.

10.1. Worriken

Im Juli 2021 fand das erste gemeinsame Projekttreffen in Worriken, einem Freizeitzentrum im Süden Ostbelgiens, nahe der Grenze zu Deutschland und Luxemburg statt. Die Jugendlichen waren gemeinsam mit zwei Erzieher*innen in einem großen Ferienhaus in nach Geschlechtern getrennten aber national durchmischten Zimmern untergebracht. Das Organisationsteam, das Filmteam und die Pädagog*innen waren ebenfalls auf dem Gelände von Worriken untergebracht. Alle Mahlzeiten wurden gemeinsam in der Cafeteria des Freizeitzentrums eingenommen.
Insgesamt umfasst die Dokumentation der Woche in Worriken auf der DVD-Filmsequenzen mit einer Gesamtdauer von 1 Stunde 55 Minuten.

10.1.1. Fragen zur Sequenz 1. Treffen Juli 2021

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | 1. Treffen Juli 2022
Dauer: 1 Stunde 38 Minuten 3 Sekunden
Link: https://youtu.be/brlTQqpSfj0

- ➔ Woran erkennt man den Prozess des Zusammenwachsens der Jugendlichen zu einer Gemeinschaft bzw. woran kann man festmachen, dass sie sich noch nicht zusammengehörig fühlen?
- ➔ Kommt es zur Grüppchenbildung und wenn ja, wie und warum?
- ➔ Welche der Übungen zur Schaffung einer Gemeinschaft würden Sie im Kontext Ihrer Arbeit als Lehrkraft, Jugendarbeiter*in oder in der Erwachsenenbildung anwenden?

10.1.2. Fragen zur Sequenz Abschlussrunde

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Abschlussrunde
Dauer: 17 Minuten 18 Sekunden
Link: https://youtu.be/bl6ZCiSlYgo

➔ Wie beurteilen Sie die Ergebnisse nach der ersten Woche?

➔ Was hat sie überrascht?

➔ Wie hätten Sie als verantwortliche*r Dozent*in bzw. Organisator*in reagiert?

10.2. Eupen

Im Februar 2022 fand ein Projekttreffen in der Jugendherberge von Eupen, Ostbelgien, nahe der Grenze zu Deutschland statt. Hier trafen die Jugendlichen zum zweiten Mal nach Worriken im Juli 2021 als Gesamtgruppe aufeinander.

Insgesamt umfasst die Dokumentation des Treffens in Eupen auf der DVD-Filmsequenzen mit einer Gesamtdauer 52 Minuten.

10.2.1. Fragen zur Sequenz Themenfindung

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Eupen | Themenfindung
Dauer: 18 Minuten 22 Sekunden
Link: https://youtu.be/v6eoB6tRGKg

➔ Welche kulturellen Unterschiede werden bei den Jugendlichen sichtbar? Worauf lassen sie sich zurückführen?

➔ Welche Entwicklungsprozesse haben Sie beobachten können?

10.2.2. Fragen zur Sequenz Aufarbeitung Prozess

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Eupen | Konflikte
Dauer: 22 Minuten 41 Sekunden
Link: https://youtu.be/QZzBdxx7oaw

➔ Welche Rolle spielt die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in ihrem Land und ihrem Schulfach?

➔ Waren Ihnen die im Hinblick auf die Nationalität unterschiedlichen Ausprägungen des Geschichtsbewusstseins klar? Welche Schlüsse ziehen Sie daraus für Ihre eigene Arbeit? Welche Bedeutung haben diese Unterschiede für die europäische Identität? Wie kann diese Erkenntnis für den Unterricht/Arbeit mit Jugendlichen und Kolleg*innen genutzt werden?

10.2.3. Fragen zur Sequenz Krisensitzung

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Eupen | Krisen...
Dauer: 11 Minuten 50 Sekunden
Link: https://youtu.be/qez2uup__w4

➔ Welche Argumentationsstränge gibt es, um mit der Krise umzugehen?

➔ Welche Lösungsansätze werden erarbeitet?

➔ Wird die Diskussion demokratisch geführt?

➔ Woher rühren die Unterschiede in den Lösungsvorschlägen?

➔ Wie empfinden Sie das Krisenmanagement?

10.3. Sankt Vith

Im April 2022 fand das abschließende Projekttreffen in St. Vith, einem Ort im Süden Ostbelgiens, nahe der Grenze zu Deutschland und Luxemburg statt. Die Jugendlichen waren gemeinsam mit einer Aufsichtsperson in der Jugendherberge in nach Geschlechtern getrennten, aber national durchmischten Zimmern untergebracht. Das Organisationsteam, das Filmteam und die Pädagog*innen waren in einem Hotel untergebracht. Alle Mahlzeiten wurden gemeinsam in der Jugendherberge eingenommen.

Insgesamt umfasst die Dokumentation des abschließenden Treffens in Sankt Vith auf der DVD-Filmsequenzen mit einer Gesamtdauer 45 Minuten.

10.3.1. Fragen zur Sequenz Generalprobe

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

St. Vith | Generalprobe
Dauer: 44 Minuten 49 Sekunden
Link: https://youtu.be/yDcAwadK-BQ

➔ Wie ist der Umgang zwischen Jugendlichen und Dozent*innen?

➔ Wie hat sich das Stück entwickelt?

➔ Mit welchen gesellschafts-politischen Themen beschäftigen sich die Jugendlichen in ihrem Stück?

➔ Wie sind die Jugendlichen mit der Kritik der Dozent*innen umgegangen, und was haben sie umgesetzt?

➔ Woran kann man feststellen, dass eine Gemeinschaft entstanden ist? Was haben die Jugendlichen aus diesem Experiment über demokratische Prozesse gelernt? Wie können sie diese Erkenntnisse zukünftig nutzen?

➔ Welche Gründe kann es dafür geben, dass nicht alle Jugendlichen bis zum Ende mit dabeigeblieben sind?

➔ Wie würden Sie als Lehrkraft die persönliche und künstlerische Entwicklung der Jugendlichen einschätzen?

➔ Worin sehen Sie den Mehrwert solcher Projekte und könnten Sie sich vorstellen, selbst ein Projekt mit Jugendlichen zu erarbeiten, das Kunst und politische Bildung miteinander verbindet?

➔ Ist Erinnerungskultur, die die Vergangenheit von der Gegenwart her aufrollt, ein Modell, das Jugendliche für die Reflexion gesellschafts-politischer Prozesse begeistern könnte?

11. Aufgaben

Die Aufgaben zu den Filmausschnitten richten sich an Jugendliche. Sie enthalten zwar Hinweise zu den geförderten Kompetenzen, verzichten jedoch darauf, einzelne Unterrichtsfächer zu benennen, um fächerübergreifende bzw. fächerverbindende Unterrichtsformate zu fördern. Da jede Lehrperson ihre Lerngruppe am besten kennt, obliegt ihr die Entscheidung über die Sozialform bei den jeweiligen Aufgaben(typen).
Die Aufgaben können auch ohne weiteres in der Erwachsenenbildung angewandt werden.

11.1. Übergreifende Aufgabenstellungen

11.1.1. Entwicklungslinien

Der Aufgabenblock Entwicklungslinien arbeitet mit Zusatzmaterialien zum Film, die auf der Website des IDP zur Verfügung gestellt werden. Er kann sowohl vor Schauen des Films bzw. einzelner Szenen sowie währenddessen oder danach bearbeitet werden.

Kontext	Während des letzten Projekttreffens in Sankt Vith im April 2022 wurden alle Jugendlichen angeregt, das (S)innfluence your World Projekt – zunächst individuell – anhand zweier Fragen zu reflektieren: 1. Warum bist Du bei (S)innfluence your World dabei? 2. Was hast Du aus dem Projekt mitgenommen. Zudem wurden alle Jugendlichen gebeten, ein Foto, das sie im Projektkontext zeigt, zu schicken, damit dieses gemeinsam mit den Antworten auf die Fragen in den sozialen Medien veröffentlicht werden konnte. Etwas mehr als ein Jahr später, im Sommer 2023 und kurz vor der Uraufführung des Films in Eupen, wurden die Jugendlichen erneut gebeten, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was sie aus dem Projekt mitgenommen haben.

Arbeitsgrundlage	Die Äußerungen und Fotos der Jugendlichen bilden die Arbeitsgrundlage für den folgenden Themenblock. Die Projektfazits weiterer Teilnehmer*innen und weiterführende Informationen über den Dokumentarfilm sind über den nebenstehenden QR-Code abzurufen. Sie wurden zudem im Frühjahr 2021 auf dem Instagram-Account des Instituts für Demokratiepädagogik (@idp_ostbelgien) veröffentlicht.
Zielsetzung	Die Jugendlichen beschäftigen sich mit fotografischen Ausdrucksmitteln und setzten sich mit der Strategie des Inszenierens auseinander und reflektieren Entwicklungsprozesse sowie den Identitätsbegriff im Spannungsfeld Individuum und Gesellschaft.
Kompetenzerwerb	• Lernziele aus den Fragenkreis *Die Frage nach dem Selbst* bzw. *Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien* (praktische Philosophie) • Lernziele aus dem Inhaltsfeld *Bildkonzepte* (Kunst) • Lernziele aus dem Inhaltsfeld *Identität* bzw. *Entwicklung, Sozialisation und Erziehung* (Erziehungswissenschaft)

Sozialformen	Da jede Lehrperson ihre Lerngruppe am besten kennt, obliegt ihr die Entscheidung über die Sozialform bei den jeweiligen Aufgaben(typen) und die Art der Ergebnissicherung.

Aufgabenblock I	a) Vergleiche die Fotos und Antworten der Jugendlichen aus dem April 2022 miteinander, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es? b) Vergleiche die Fotos und Antworten der Jugendlichen aus dem Sommer 2023 miteinander, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es? c) Vergleiche die Antworten, die die Personen im April 2022 gegeben haben mit denen aus dem Sommer 2023 miteinander. Erörtere ob und inwiefern sich die Jugendlichen entwickelt haben!

Aufgabenblock II[2]	a) Schaue Dir zunächst nur die Jugendlichen auf den Bildern an. Wir wirken sie auf euch? b) Schaue Dir nun auch die Informationen zu den Bildern der Jugendlichen an. Welche Informationen findest Du zu den Jugendlichen? c) Welche Motivation hatten die Jugendlichen am Projekt mitzuwirken? d) Was hat des den Jugendlichen gebracht, am Projekt mitzuwirken? e) Welche Entwicklung(en) der Veränderung(en) stellt Ihr bei den Antworten fest? f) Was habt Ihr bis jetzt über das Projekt erfahren? Worum geht es dabei, was ist zu sehen bzw. hören? g) Würde euch das Ergebnis des Projekts interessieren?

[2] Dieser Aufgabenblock ist am 29. August 2023 während der Weiterbildung (*S)innfluence your World: Kunst als Zugang zur politischen Bildung – Über Emotionen demokratisches Bewusstsein fördern* entstanden, die Tomke LASK und Sabrina KIRSCHNER im Institut für Demokratiepädagogik in Eupen angeboten haben. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden!

Lena L.	Belgien, Team Musik & Gesang

Projektfazit nach St. Vith (April 2022)

Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

… Band Erfahrungen, Zusammenarbeit mit Leuten die man noch nicht kennt. Ich habe auch erfahren, dass ich Spaß habe mit dem Zusammenspielen in einer Gruppe.

Rückblick auf das Projekt (Sommer 2023)

Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

Hallo, ich bin Lena […] und bin mittlerweile 16 Jahre alt. Ich spiele seit 10 Jahren Klavier und mach nächstes Jahr meine Medaille. Seit einigen Jahren belege ich einen Zusatzunterricht, in dem ich lerne verschiedene Popsongs zu begleiten. Das macht mir viel Spaß. Auf das Projekt haben mich meine Eltern aufmerksam gemacht, die eine Ankündigung über Facebook gelesen haben. Obwohl ich zu dem Zeitpunkt noch recht jung war, interessierte es mich mit anderen Jugendlichen zu musizieren. Was ich aus dem Projekt mitnehme, sind in erster Linie Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren. Es hat mich ermutigt als Keyboarderin in der Big Band meines Dorfes einzusteigen. Ich habe in dem Projekt auch vieles über mich gelernt.

Mara	Deutschland, Team Musik & Gesang

Projektfazit nach St. Vith (April 2022)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Vor allem das Kennenlernen von Menschen, die sich nicht gegenseitig verurteilen, sondern durch ihre Vielfalt ihre Umgebung positiv beeinflussen und dem jeweils anderen Raum und Platz für das, was derjenige selbst an sich selbst am meisten mag (die Kunst), lassen, hat mein Leben nachhaltig bereichert.

Rückblick auf das Projekt (Sommer 2023)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Ich bin Mara Hillen, 18 Jahre alt und habe im Frühjahr 2023 mein Abitur gemacht. Zeitgleich mit den letzten Jahren als Schülerin habe ich am Projekt Sinnfluence your world teilgenommen und konnte mich dadurch kommunikativ mehr weiterbilden, als in der Schule möglich. Gerade der Umgang mit offenen und offenherzigen Menschen hat mir geholfen, mich selbst zu entwickeln. Ich bin froh, dass dieses Projekt nun durch die Veröffentlichung der Dokumentation final abgeschlossen werden kann und möchte die Erfahrung, die ich dort gemacht habe auf keinen Fall missen.

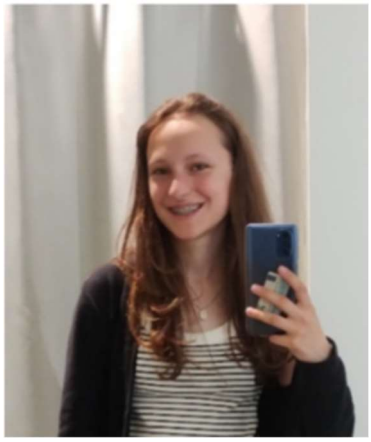
Stella	Belgien, Team Musik & Gesang

Projektfazit nach St. Vith (April 2022)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … viele neue Erfahrungen und neue Freunde

Rückblick auf das Projekt (Sommer 2023)



🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Hallo, ich bin Stella […], 15 Jahre alt und komme aus Ostbelgien. Seit meinem 7. Lebensjahr spiele ich Querflöte und in meiner Freizeit tanze ich gerne Hip Hop. Zu dem Projekt bin ich durch meine Freundin Lena gekommen, die mir davon erzählte. Das hörte sich interessant an und wir haben uns gemeinsam angemeldet. Es hat sich gelohnt, denn es war eine interessante Zeit. Sehr schön an diesem Projekt war, dass ich Jugendliche aus den verschiedenen Nachbarländern kennenlernen und mich mit ihnen anfreunden konnte, aber auch dass wir uns auf verschiedenen Sprachen unterhalten haben. Ich habe viele neue Erfahrungen sammeln können, unter anderem das Zusammenspielen in einer Band. Diese setzte sich aus ganz unterschiedlichen Charakteren zusammen und auch der Altersunterschied war groß. Trotzdem hat die Zusammenarbeit viel Spaß gemacht. Auch habe ich viel über Rassismus und Toleranz erfahren. Wir haben uns intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt.

Elise	Belgien, Team Tanz/Schauspiel

Projektfazit nach St. Vith (April 2022)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … andere Ansichten und Meinungen, habe gelernt offener zu sein und neue Freunde gefunden.

Rückblick auf das Projekt (Sommer 2023)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Ich bin Elise […]. Ich bin jetzt 18 Jahre alt und war während des Workshops noch 17 Jahre alt. Ich bin eine leidenschaftliche Tänzerin. Ich liebe es verschiedene Kunstformen, in den Fall Musik, Theater und Tanz zu verbinden und dadurch hat der Workshop direkt mein Interesse geweckt. Aus dem Workshop hab ich vieles mitgenommen, aber vor allem, dass man durch Kunst eine Message überbringen kann. Mir gefiel es auch sehr neue, unter anderen auch internationale, Freundschaften zu schließen.

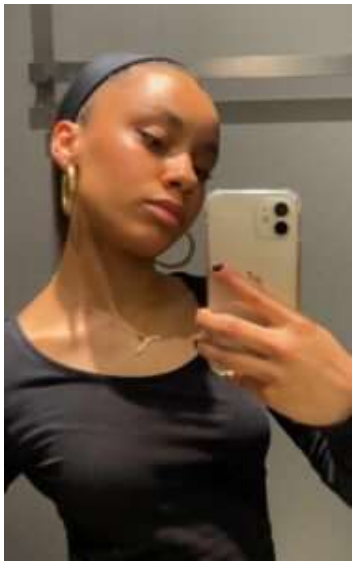
Lou-Andréa	Luxemburg/Frankreich, Team Tanz

Projektfazit nach St. Vith (April 2022)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Musik, Tanz oder Theater ein schönes Mittel sind, um sich für Dinge einzusetzen, die einem am Herzen liegen…

Rückblick auf das Projekt (Sommer 2023)



🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Hallo, mein Name ist Lou-Andréa. Ich bin 17 Jahre alt. Ich bin Schülerin am Konservatorium von Metz in der Violinklasse und habe gerade meinen Preis am Konservatorium erhalten. Ich habe mich für die Teilnahme am Projekt (S)innfluence your world entschieden, weil ich neue Leute kennenlernen und mich in ein künstlerisches Projekt einbringen wollte. Ich entschied mich für die Tanzabteilung, weil ich diese Disziplin bereits praktiziert hatte und wieder an einer Aufführung teilnehmen wollte. Während des Projekts hatte ich die Gelegenheit, viel über die Künste und insbesondere die Musik zu lernen: die sozialen Auswirkungen von Musik, sei es im Kampf gegen Rassismus, Homophobie usw. Ich entdeckte Jugendliche in meinem Alter, die die gleichen Leidenschaften teilten. (Ich konnte auch Fortschritte in Deutsch machen…). Ich bin sehr glücklich, dass ich diese sehr bereichernde Erfahrung machen konnte.

Silas	Deutschland, Team Musik

Projektfazit nach St. Vith (April 2022)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Da ich mich bisher nur mit der Musik auseinandergesetzt hab, konnte ich viele weitere interessante Einblicke in Tanz und Schauspiel, sowie mehr über die Hintergründe politischer Systeme und Künste sammeln

Rückblick auf das Projekt (Sommer 2023)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Hey! Ich bin Silas, 22 Jahre alt, leidenschaftlicher Musiker und habe dieses Jahr meine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement erfolgreich beendet. Als ich vor einigen Jahren während meines FSJs von meiner Leitung auf das kreative ‘Sinnfluence Your World’ – Projekt aufmerksam gemacht wurde, war ich direkt begeistert! Die Zeit und das Projekt ist mir inzwischen enorm an’s Herz gewachsen. Der Austausch mit anderen Künstlern, das Ausarbeiten eines großen, kunstübergreifenden Stückes, ein größeres Verständnis für den Zusammenhang zwischen Kunst und Ideologien, sowie das Finden neuer Freunde für’s Leben sind alles Dinge, die meinen Horizont als Künstler und Person erweitert haben – und darauf bin ich sehr stolz!

Michelle	Belgien, Team Tanz

Projektfazit nach St. Vith (April 2022)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … was es heißt ein Theaterstück auf die Beine zu stellen. Außerdem habe ich den Zauber einer tollen Gruppendynamik erfahren können. Ich würde jedes Mal aufs Neue wieder mitmachen, es war eine Erfahrung und eine Reise, die mich in vielerlei Hinsichten positiv beeinflusst hat.

Rückblick auf das Projekt (Sommer 2023)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Ich bin Michelle […] aus Belgien, 18 Jahre alt. Ich werde bald einen Theaterkurs anfangen und unser gemeinsames Projekt „(S)innfluence your world" hat mich sicherlich auch in meiner Entscheidung positiv beeinflusst! Ich wollte Teil des Projektes sein, da ich nochmal mehr Kreativität in mein Leben bringen, sowie andere Menschen mit den gleichen Zielen kennenlernen wollte. Es war eine sehr schöne Erfahrung mit der ganzen Gruppe ein Stück, bzw. in meinem Fall einen Tanz proben zu dürfen, bei dem man selbst mitentscheiden konnte. Und die gemeinsame Zeit mit den anderen war natürlich auch ein Highlight!

Sjon	Belgien, Team Theater

Projektfazit nach St. Vith (April 2022)

Sjon konnte aus beruflichen Gründen nicht an der Probenwoche und der Aufführung in St. Vith teilnehmen. Deshalb gibt es kein Interview aus dem April 2022

Rückblick auf das Projekt (Sommer 2023)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Mein Name ist Sjon und ich bin jetzt 21 Jahre alt. Auf das Projekt bin ich durch eine der Organisatorinnen aufmerksam gemacht worden und meine Zusage folgte zügig. Leider musste ich das Projekt frühzeitig verlassen, da ich in der Zwischenzeit eine Ausbildung zum Restaurateur im Restaurant Antoine in Eupen angefangen habe. Obwohl ich eher ein zurückhaltender Mensch bin, begebe ich mich im Rahmen eines solchen Projektes gerne in ein neues Umfeld, um Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen zu machen, Menschen kennenzulernen, etwas neues zu schaffen und nebenbei noch einiges zu lernen. Theater, Musik und Tanz zu verbinden ist gar nicht so einfach, wenn man dabei noch ein sensibles Thema wie Emotionen behandelt.

Sjon	Belgien, Team Theater

Während des Projektes gehörte ich zu den Schauspielern. Da ich schon etwas Erfahrung im Schauspielern besitze und in diversen Produktionen unter der Leitung von Jörg Lentzen mitgewirkt habe, fiel diese Entscheidung schnell. Es war sehr spannend sich in eine Gruppe unbekannter Menschen einzufügen und dabei emotional so offen zu sein, dass man bereit ist diese Emotionen auch herbeizurufen und vorzuführen. Wir haben uns nicht nur damit beschäftigt Emotionen zu zeigen und deren Ursprung kennenzulernen, sondern dazu auch noch ein Stück geschrieben, dass die besprochenen Emotionen enthält und sich mit aktuellen Themen beschäftigt. Diese Themen wie politische Systeme, Musikgeschichte, der Einfluss von Musik auf Emotionen, … wurden in gemeinsamen Workshops besprochen und bearbeitet. Dass ich das Projekt nicht bis zum Schluss begleiten konnte, ist sehr schade!

Lena C.	Belgien, Team Theater

Projektfazit nach St. Vith (April 2022)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … neue Freunde, Erfahrungen und viele schöne Erinnerungen.

Rückblick auf das Projekt (Sommer 2023)

🎤 Aus dem Projekt habe ich mitgenommen…

🗣️ … Mein Name ist Lena […] und ich bin 17 Jahre alt. Ich bin Belgierin und habe im Rahmen dieses Projektes als Schauspielerin teilgenommen. Darauf aufmerksam wurde ich durch meinen Theaterlehrer Jörg Lentzen. Im kommenden Sommer werde ich mein Abitur schreiben, zudem spiele ich leidenschaftlich Theater und Gitarre und bin bei Pfadfinderin. Da ich ein offener Mensch bin, gerne neue Erfahrungen sammle und Menschen kennenlerne, habe ich beschlossen am Projekt (S)innfluence your World teilzunehmen. Besonders hat mich der Prozess, der sich aus vielen Ideen zu einem konkreten Projekt entwickelt, erfreut. Viele schöne Erinnerungen und Freundschaften habe ich aus diesem Projekt mitgenommen, die ich keinenfalls missen möchte. Ich empfehle jedem, der die Möglichkeit hat, an einem solchen Projekt teilzunehmen, denn man wächst an solchen Erfahrungen und Herausforderungen.

Auch hatte ich im Rahmen des Projektes die Gelegenheit an einem Gerichtsprozess teilzunehmen. Hierbei durfte ich miterleben wie ein ehemaliger SS-Soldat über sein Handeln während des Zweiten Weltkrieges aussagte. Mit diesem Thema habe ich mich zuvor auseinandergesetzt und mithilfe anderer Personen 33 Namen von Menschen aus meiner Gegend, die damals in dem Konzentrationslager, in dem der besagte Soldat gehandelt hat, ausgeliefert wurden, herausgefunden.

11.2. Demokratische Entscheidungsprozesse

11.2.1. Worriken – Zukunftsvisionen

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Zukunftsvisionen
Dauer: 9 Minuten 56 Sekunden
Link: https://youtu.be/mZg3i3lDCGo

Filmsequenz	Alle Filmausschnitte, die der Rubrik zugeordnet wurden, können einzeln genutzt werden oder als komplette Sequenz, die den Entwicklungsprozess von der Idee zum Stück spiegelt.
Zielsetzung	Die Jugendlichen setzen sich mit demokratischen Kompetenzen auseinander und reflektieren ihre eigenen demokratischen Kompetenzen.
Kompetenzerwerb	Die Jugendlichen setzen sich mit dem Verhalten von Individuen in Gruppen, Rollenfindung und Normen- und Wertegebundenheit sowie Sozialisierungsinstanzen auseinander. (Gesellschaftswissenschaften, Ethik) Lernziele aus dem Inhaltsbereich *Individuum und Gesellschaft*.
Sozialformen	Da jede Lehrperson ihre Lerngruppe am besten kennt, obliegt ihr die Entscheidung über die Sozialform bei den jeweiligen Aufgaben(typen).
Kontext	Im vorliegenden Ausschnitt sind Julia, Lena C. und Mara an der Tafel und stellen den Projektplan vor, den die Gruppe nach einer Woche gemeinsamer Arbeit in Worriken entworfen hat. Setzte dich mit dem Plan auseinander!

Aufgabenblock I	a) Benenne die wesentlichen Punkte des Plans der Gruppe. b) Nimm kritisch Stellung zum Plan und ordne deine Argumente pro bzw. contra der Idee der Jugendlichen in eine Tabelle ein. c) Erläutere, welche Bedenken die Dozierenden haben und arbeite heraus, welche Gründe sie dafür haben könnten.

Aufgabenblock II	a) Beschreibe mit Hilfe des Schmetterlings als Checkliste (siehe nächste Seite) den Austausch zwischen Jugendlichen und Dozierenden. b) Beurteile, ob und inwiefern die Kommunikation in einem demokratischen Rahmen abläuft

Werte

- ☐ Wertschätzung der Menschenwürde und Menschenrechte
- ☐ Wertschätzung der kulturellen Vielfalt
- ☐ Wertschätzung der Demokratie, Gerechtigkeit, Fairness, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit

Einstellungen

- ☐ Offenheit gegenüber dem kulturellen Anderssein und anderen Überzeugungen, Weltanschauungen und Praktiken
- ☐ Respekt
- ☐ Gemeinwohlorientierung
- ☐ Verantwortung
- ☐ Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit
- ☐ Toleranz für Mehrdeutigkeit

Fähigkeiten

- ☐ Selbstständige Lernkompetenzen
- ☐ Analytische und kritische Denkweise
- ☐ Fähigkeit, zuzuhören und Dinge wahrzunehmen
- ☐ Empathie
- ☐ Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- ☐ Sprachliche, kommunikative und vielsprachige Fähigkeiten
- ☐ Teamfähigkeit
- ☐ Konfliktlösungskompetenzen

Wissen/Kritisches Denken

- ☐ Wissen und kritisches Selbstverständnis
- ☐ Wissen und kritische Bewertung von Sprache und Kommunikation
- ☐ Wissen und kritisches Weltverstehen: Politik, Recht, Menschenrechte, Kultur, Kulturen, Religionen, Geschichte, Medien, Wirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit

Aufgabenblock III	a) Recherchiere die folgenden Begriffe und notiere Dir eine kurze stichpunktartige Definition ➔ Debatte ➔ Konsensfindung ➔ Entscheidungsprozess ➔ demokratischer Austausch b) Analysiere die Filmszene und überlege, welche der Begriffe die im Film gezeigten Vorgänge am treffendsten beschreibt.

Retrospektive	Demokratische Werte, Einstellungen, Fähigkeiten und Wissen bzw. kritisches Denken spielen auch im Schulalltag eine wichtige Rolle. Benenne diejenigen Kompetenzen, die während der Bearbeitung der Aufgaben eine wichtige Rolle gespielt haben.

Werte

- ☐ Wertschätzung der Menschenwürde und Menschenrechte
- ☐ Wertschätzung der kulturellen Vielfalt
- ☐ Wertschätzung der Demokratie, Gerechtigkeit, Fairness, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit

Einstellungen

- ☐ Offenheit gegenüber dem kulturellen Anderssein und anderen Überzeugungen, Weltanschauungen und Praktiken
- ☐ Respekt
- ☐ Gemeinwohlorientierung
- ☐ Verantwortung
- ☐ Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit
- ☐ Toleranz für Mehrdeutigkeit

Fähigkeiten

- ☐ Selbstständige Lernkompetenzen
- ☐ Analytische und kritische Denkweise
- ☐ Fähigkeit, zuzuhören und Dinge wahrzunehmen
- ☐ Empathie
- ☐ Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- ☐ Sprachliche, kommunikative und vielsprachige Fähigkeiten
- ☐ Teamfähigkeit
- ☐ Konfliktlösungskompetenzen

Wissen/Kritisches Denken

- ☐ Wissen und kritisches Selbstverständnis
- ☐ Wissen und kritische Bewertung von Sprache und Kommunikation
- ☐ Wissen und kritisches Weltverstehen: Politik, Recht, Menschenrechte, Kultur, Kulturen, Religionen, Geschichte, Medien, Wirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit

11.2.2. Worriken – Wie war die Woche?

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Wie war die Woche?
Dauer: 7 Minuten 22 Sekunden
Link: https://youtu.be/v43hSkoWpFc

Filmsequenz	Alle Filmausschnitte, die der Rubrik zugeordnet wurden, können einzeln genutzt werden oder als komplette Sequenz, die den Entwicklungsprozess von der Idee zum Stück spiegelt.
Zielsetzung	Die Jugendlichen setzen sich mit demokratischen Kompetenzen auseinander und reflektieren ihre eigenen demokratischen Kompetenzen.
Kompetenzerwerb	Die Jugendlichen setzen sich mit dem Verhalten von Individuen in Gruppen, Rollenfindung und Normen- und Wertegebundenheit sowie Sozialisierungsinstanzen auseinander. (Gesellschaftswissenschaften, Ethik) Lernziele aus dem Inhaltsbereich *Individuum und Gesellschaft*.
Sozialformen	Da jede Lehrperson ihre Lerngruppe am besten kennt, obliegt ihr die Entscheidung über die Sozialform bei den jeweiligen Aufgaben(typen).
Kontext	Im vorliegenden Ausschnitt werden die Jugendlichen nach ihrem Fazit über die erste Projektwoche befragt.
Aufgabenblock I	a) Erstellt eine Liste mit den Dingen, die die Jugendlichen im Laufe der Woche gelernt haben

11.2.3. Eupen – Konflikte

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Eupen | Konflikte
Dauer: 22 Minuten 41 Sekunden
Link: https://youtu.be/QZzBdxx7oaw

Filmsequenz	Alle Filmausschnitte, die der Rubrik zugeordnet wurden, können einzeln genutzt werden oder als komplette Sequenz, die den Entwicklungsprozess von der Idee zum Stück spiegelt.

Zielsetzung	Die Jugendlichen setzen sich mit demokratischen Kompetenzen auseinander und reflektieren ihre eigenen demokratischen Kompetenzen.

Kompetenzerwerb	➔ Kompetenzförderung in den Bereichen: Methodenkompetenz, Handlungskompetenz, Geschichtsbewusstsein, Urteilskompetenz. ➔ Die Jugendlichen lernen Spuren der Vergangenheit in ihrem Alltag zu identifizieren (gesellschaftswissenschaftliche Fächer (Politik, Geschichte (SK5 NRW), Ethik): Lernziel reflektiertes Geschichtsbewusstsein, Einsicht in die Komplexität geschichtlicher Prozesse.) ➔ Jugendliche lernen Zusammenhänge zwischen Gegenwart und Vergangenheit herzustellen und differenziert zu erläutern (Politik, Geschichte (SK6 NRW), Ethik): Lernziel Urteilskompetenz durch Verknüpfung interdisziplinärer Anwendung von Wissen.

Sozialformen	Da jede Lehrperson ihre Lerngruppe am besten kennt, obliegt ihr die Entscheidung über die Sozialform bei den jeweiligen Aufgaben(typen).

Kontext	Im Filmausschnitt geht es um die Themenfindung für das Stück, das die Jugendlichen zusammen schaffen und aufführen wollen. Zwischen den beiden Treffen in Worriken und Eupen waren Elisa, Lena C., Jörg und Tomke in Brandenburg, um den Prozess gegen einen SS-Wachmann zu beobachten. In Eupen berichten Elisa und Lena, die beide in Belgien zur Schule gehen, nun über ihre Eindrücke aus Brandenburg.

Aufgabenblock I	Lena C. spricht über den Prozess und die dortigen Beobachter*innen; viele der weißen Gartenstühle in der Turnhalle bleiben leer: „Wir waren 20 Leute, die da saßen als Zuschauer und das ist nix". a) Ordne die Aussage von Lena ein, was überrascht sie? b) Gesetzt den Fall, in eurer Stadt würde ein ähnlicher Prozess stattfinden. Würdet ihr mit eurer Klasse einen Prozesstag beobachten? Was spricht dafür, was spricht dagegen? c) Erörtere, ob und inwieweit es sinnvoll ist, dass Prozesse gegen hochbetagte mutmaßliche NS-Täter*innen öffentlich stattfinden

Aufgabenblock II	In einer weiteren Szene sagt Lena C. "Deutsche, wenn ich das so sagen darf, sind sehr detailliert und die schreiben alles auf". a) Worauf bezieht sich diese Äußerung von Lena? b) Überlege, was genau innerhalb der Konzentrationslager warum dokumentiert wurde und schreibe deine Überlegungen dazu auf und diskutierte sie mit deiner Lerngruppe. c) Auch heute noch gibt es Dokumente aus dieser Zeit. Wozu sind diese nützlich? Nimm kritisch Stellung und diskutiere deine Überlegungen mit deiner Lerngruppe. d) Ordne Lenas Aussage in den heutigen Kontext ein. Worum handelt es sich und wie viel davon ist zutreffend? Finde Beispiele aus dem Alltag.

Aufgabenblock III	Lena C. erwähnt verschiedene Quellen in einer Sequenz. Auch heute noch gibt es zahlreiche Dokumente aus der damaligen Zeit. a) Überlege, welche Dokumente dies sein können und ordne diese in einer Tabelle nach Tradition und Überrest.

Aufgabenblock IV	Oft sind Archive in der eigenen Stadt oder im eigenen Kreis eine Anlaufstelle, um mehr über die Vergangenheit zu erfahren. a) Erkundigt euch im nächstgelegenen Archiv, ob es Akten oder Zeitschriftenartikel zur NS- Zeit gibt. b) Über welche Personengruppe wird in den Dokumenten gesprochen? Sind es die Täter*innen oder die Opfer? c) Recherchiere Informationen zu einer Person und trage diese zusammen. Verfasse anschießend einen kleinen Text über die Person und überlege, ob und wo Du diesen anderen Personen zugänglich machen möchtest d) In einigen Städten gibt es bereits Gedenktage, Denkmäler und Orte, an/bei denen der Opfer des Nationalsozialismus gedacht wird. Bisweilen sind dies sog. Erinnerungsorte. Recherchiert zunächst, was unter Erinnerungsorten zu verstehen ist, und beurteilt dann gemeinsam, ob die Gedenktage, Denkmäler bzw. Orte ein solcher Erinnerungsort sein können.

Aufgabenblock V	Lena C. erwähnt in einer anderen Szene die Wandschmiererei „Paasch verrecke“, die an das Kulturzentrum Triangel geschmiert wurde, in der später auch das Stück uraufgeführt wurde. Oliver Paasch ist Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und als solcher ein Politiker, der im Interesse der Öffentlichkeit steht. a) Welcher Rhetoriken bedienen sich die Tatpersonen? b) Welche Konsequenzen können derartige Taten für das (lokal)politische Engagement mit sich bringen? c) Welche Maßnahmen schlägst Du vor, um derartige Taten in der Zukunft zu verhindern?
Aufgabenblock VI	Lena C. und Elisa äußern ihre Beobachtungen zum Prozess und der NS-Thematik, im Anschluss nimmt auch Mara Stellung. a) Arbeite heraus, ob und inwiefern die drei Teilnehmerinnen mit der Thematik vertraut sind b) Begründe, warum einige der Teilnehmenden bereits mehr Wissen zur Thematik haben als andere Teilnehmende. c) Beschreibe, wie bzw. wo die NS-Thematik in deiner bisherigen Schullaufbahn eine Rolle spielte und überlege, ob und inwiefern sich dies von einer eurer Partnerschulen im Ausland unterscheidet.

Aufgabenblock VII	Mara stellt im Film fest, dass sie lieber „zeitgenössischere Themen“ im Stück ansprechen will. a) Erläutere, welche Themen sie lieber im Stück ansprechen möchte. b) Gesetzt den Fall, Du wärest Teil des Projekts, welche Themen würden Dir am Herzen liegen. Warum?

11.2.4. Eupen Krisen

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Eupen | Krisen...
Dauer: 11 Minuten 50 Sekunden
Link: https://youtu.be/qez2uup__w4

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen

11.2.5. St. Vith — Tacheles

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

St. Vith | Tacheles
Dauer: 17 Minuten 45 Sekunden
Link: https://youtu.be/M8yjf9jFMHo

Filmsequenz	Alle Filmausschnitte, die der Rubrik zugeordnet wurden, können einzeln genutzt werden oder als komplette Sequenz, die den Entwicklungsprozess von der Idee zum Stück spiegelt.

Zielsetzung	Die Jugendlichen setzen sich mit demokratischen Kompetenzen auseinander und reflektieren ihre eigenen demokratischen Kompetenzen.
Kompetenzerwerb	Die Jugendlichen setzen sich mit dem Verhalten von Individuen in Gruppen, Rollenfindung und Normen- und Wertegebundenheit sowie Sozialisierungsinstanzen auseinander. (Gesellschaftswissenschaften, Ethik) Lernziele aus dem Inhaltsbereich *Individuum und Gesellschaft*.
Sozialformen	Da jede Lehrperson ihre Lerngruppe am besten kennt, obliegt ihr die Entscheidung über die Sozialform bei den jeweiligen Aufgaben(typen).
Kontext	Im vorliegenden Ausschnitt evaluieren die Dozierenden das Engagement der Jugendlichen während der Generalprobe.
Aufgabenblock I	a) Erstellt eine Liste mit dem, was die Dozierenden anzumerken haben. b) Erläutere, welche Bedenken die Dozierenden haben und arbeite heraus, welche Gründe sie dafür anführen. c) Nimm kritisch Stellung dazu und ordne deine Argumente pro bzw. contra in eine Tabelle ein. d) Erläutere, wie die Jugendlichen zur Kritik stehen und erkläre, warum es schwer ist Kritik anzunehmen. e) Beschreibe, wie Du mit Kritik umgehst und warum.

Aufgabenblock II	a) Beschreibe mit Hilfe des Schmetterlings als Checkliste (siehe nächste Seite) den Austausch zwischen Jugendlichen und Dozierenden. b) Beurteile, ob und inwiefern die Kommunikation in einem demokratischen Rahmen abläuft.

Werte

- ☐ Wertschätzung der Menschenwürde und Menschenrechte
- ☐ Wertschätzung der kulturellen Vielfalt
- ☐ Wertschätzung der Demokratie, Gerechtigkeit, Fairness, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit

Einstellungen

- ☐ Offenheit gegenüber dem kulturellen Anderssein und anderen Überzeugungen, Weltanschauungen und Praktiken
- ☐ Respekt
- ☐ Gemeinwohlorientierung
- ☐ Verantwortung
- ☐ Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit
- ☐ Toleranz für Mehrdeutigkeit

Fähigkeiten

- ☐ Selbstständige Lernkompetenzen
- ☐ Analytische und kritische Denkweise
- ☐ Fähigkeit, zuzuhören und Dinge wahrzunehmen
- ☐ Empathie
- ☐ Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- ☐ Sprachliche, kommunikative und vielsprachige Fähigkeiten
- ☐ Teamfähigkeit
- ☐ Konfliktlösungskompetenzen

Wissen/Kritisches Denken

- ☐ Wissen und kritisches Selbstverständnis
- ☐ Wissen und kritische Bewertung von Sprache und Kommunikation
- ☐ Wissen und kritisches Weltverstehen: Politik, Recht, Menschenrechte, Kultur, Kulturen, Religionen, Geschichte, Medien, Wirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit

11.3. Individuelles Können – Kollektive Perspektive

11.3.1. Worriken Musik

Die passenden Filmsequenzen finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehende QR-Codes auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

	Worriken | Musik | Gesang | Maras erster Versuch Dauer: 58 Sekunden Link: https://youtu.be/2AIxfqFZENk
	Worriken | Musik | Gesang | Mara lernt Dauer: 3 Minuten 29 Sekunden Link: https://youtu.be/Jo97sDARwc8
	Eupen | Musik | Gesang | Mara singt Dauer: 4 Minuten 11 Sekunden Link: https://youtu.be/E1T2dMU3Cfs
	Eupen | Musik | Klavier | Lena lernt Dauer: 22 Sekunden Link: https://youtu.be/9DrDhN1XMNQ
	Eupen | Musik | Klavier | Lena spielt Dauer: 22 Sekunden Link: https://youtu.be/9DrDhN1XMNQ

Worriken | Musik | Schlagzeug | Jonas lernt
Dauer: 1 Minute 27 Sekunden
Link: https://youtu.be/VWckrUigLU8

Eupen | Musik | Schlagzeug | Jonas spielt
Dauer: 35 Sekunden
Link: https://youtu.be/6VKwP9JoFD0

Worriken | Musik | Improvisation | Blues erlernen
Dauer: 6 Minuten 4 Sekunden
Link: https://youtu.be/GOjF1pZrWSM

Worriken | Musik | Improvisation | Blues spielen
Dauer: 6 Minuten 4 Sekunden
Link: https://youtu.be/GOjF1pZrWSM

Filmsequenz	Alle Filmausschnitte, die der Rubrik zugeordnet wurden, können einzeln genutzt werden oder als komplette Sequenz, die den Entwicklungsprozess von der Idee zum Stück spiegelt.

Zielsetzung	Die Jugendlichen setzen sich mit demokratischen Kompetenzen auseinander und reflektieren ihre eigenen demokratischen Kompetenzen.

Kompetenzerwerb	Die Jugendlichen interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. (Musik: Lernziel Reflexion: ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in übergeordnete Kontexte ein.).

Sozialformen	Da jede Lehrperson ihre Lerngruppe am besten kennt, obliegt ihr die Entscheidung über die Sozialform bei den jeweiligen Aufgaben(typen).

Kontext	Die vorliegenden Ausschnitte zeigen an drei individuellen Beispielen musikalische Lernprozesse. Eine kollektive Perspektive wird durch einen gemeinsamen Improvisationsversuch gezeigt.

Aufgabenblock I	a) Analysiere den Lernprozess von den ersten Versuchen bis zur Probe in Eupen. Beschreibe die Veränderungen und erstelle eine Liste der Elemente, die diesen Prozess hör- und sichtbar machen. b) Erläutere das Verhältnis zwischen Dozierenden und den Jugendlichen im Einzelunterricht.

Aufgabenblock II	a) Beschreibe mit Hilfe des Schmetterlings als Checkliste (siehe unten) den Lernprozess zwischen Jugendlichen und Dozierenden. b) Beurteile, ob und inwiefern die Kommunikation in einem demokratischen Rahmen abläuft.

Werte

- ☐ Wertschätzung der Menschenwürde und Menschenrechte
- ☐ Wertschätzung der kulturellen Vielfalt
- ☐ Wertschätzung der Demokratie, Gerechtigkeit, Fairness, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit

Einstellungen

- ☐ Offenheit gegenüber dem kulturellen Anderssein und anderen Überzeugungen, Weltanschauungen und Praktiken
- ☐ Respekt
- ☐ Gemeinwohlorientierung
- ☐ Verantwortung
- ☐ Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit
- ☐ Toleranz für Mehrdeutigkeit

Fähigkeiten

- ☐ Selbstständige Lernkompetenzen
- ☐ Analytische und kritische Denkweise
- ☐ Fähigkeit, zuzuhören und Dinge wahrzunehmen
- ☐ Empathie
- ☐ Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- ☐ Sprachliche, kommunikative und vielsprachige Fähigkeiten
- ☐ Teamfähigkeit
- ☐ Konfliktlösungskompetenzen

Wissen/Kritisches Denken

- ☐ Wissen und kritisches Selbstverständnis
- ☐ Wissen und kritische Bewertung von Sprache und Kommunikation
- ☐ Wissen und kritisches Weltverstehen: Politik, Recht, Menschenrechte, Kultur, Kulturen, Religionen, Geschichte, Medien, Wirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit

11.3.2. Worriken Tanz

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Tanz | Körper- und Raumverständnis
Dauer: 6 Minuten 41 Sekunden
Link: https://youtu.be/MfwutqEPdjs

Worriken | Tanz | Gruppengefühl
Dauer: 1 Minute 48 Sekunden
Link: https://youtu.be/HYjklVY5vJk

Worriken | Tanz | How to be together without losing your identity?
Dauer: 11 Minute 01 Sekunde
Link: https://youtu.be/ucD7ffGWa04

Filmsequenz	Alle Filmausschnitte, die der Rubrik zugeordnet wurden, können einzeln genutzt werden oder als komplette Sequenz, die den Entwicklungsprozess von der Idee zum Stück spiegelt.

Zielsetzung	Die Jugendlichen setzen sich mit demokratischen Kompetenzen auseinander und reflektieren ihre eigenen demokratischen Kompetenzen.

Kompetenzerwerb	Die Jugendlichen setzen sich mit dem Verhalten von Individuen in Gruppen, Rollenfindung und Normen- und Wertegebundenheit sowie Sozialisierungsinstanzen auseinander. (Gesellschaftswissenschaften, Ethik) Lernziele aus dem Inhaltsbereich *Individuum und Gesellschaft*. Die Jugendlichen entwickeln eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, (inter)kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen und erfassen die Bedeutung der Mehrsprachigkeit (Fremdsprachen: Sprachbewusstheit, Deutsch: Inhaltsfeld Sprache/Kommunikation)

Sozialformen	Da jede Lehrperson ihre Lerngruppe am besten kennt, obliegt ihr die Entscheidung über die Sozialform bei den jeweiligen Aufgaben(typen).

Kontext	Die Filmausschnitte zeigen wie die Tänzer*innen erlernen, sich selbst im Raum und im Einklang mit anderen Jugendlichen einzuordnen. Das Finden der eigenen Identität soll zum Gestaltungselement der Gruppenidentität beitragen.

Aufgabenblock I	a) Beschreibe die Übungen zum Raumverständnis und Gruppengefühl. Erläutere was für ein Ziel dahinter steckt. b) Analysiere, wie viele unterschiedliche Tanzarten in der Gruppe vertreten sind. Erstelle eine Liste mit den Vorteilen und Schwierigkeiten, die daraus entstehen. Tauscht euch untereinander darüber aus. c) Erläutere, welche Kompetenzen aus dem Schmetterling maßgeblich notwendig sind, um Einzeltänzer*in und Gruppe funktionsfähig zu halten. Markiere sie in der Tabelle (siehe unten). d) Übertrage die Situation der Tanzgruppe auf unsere aktuelle Gesellschaft und benenne sozialpolitische Themen, auf die die vorangegangenen Schlussfolgerungen aus Aufgabe b) auch passen. Erstellt eine Liste aus den Themen.

11.3.3. Worriken Theater

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Theater | Trauern
Dauer: 12 Minuten 19 Sekunden
Link: https://youtu.be/EDzuO09LlPA

Worriken | Theater | Vor allen
Dauer: 4 Minuten 11 Sekunden
Link: https://youtu.be/gMXSIdNlf4g

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen

11.3.4. St. Vith Generalprobe

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

St. Vith | Generalprobe
Dauer: 44 Minuten 49 Sekunden
Link: https://youtu.be/yDcAwadK-BQ

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen

11.4. Gemeinschaft schaffen

11.4.1. Miteinander warm werden

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Miteinander warm werden
Dauer: 11 Minuten 22 Sekunden
Link: https://youtu.be/0GEU0Jyo9zU

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen.

11.4.2. Miteinander lachen

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Miteinander lachen
Dauer: 5 Minuten 35 Sekunden
Link: https://youtu.be/MTboBePi9YA

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen.

11.4.3. Miteinander spielen

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen.

Worriken | Miteinander spielen
Dauer: 8 Minuten 24 Sekunden
Link: https://youtu.be/2AY2vODcV6o

11.4.4. Musik verbindet

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Musik verbindet
Dauer: 1 Minute 11 Sekunden
Link: https://youtu.be/Nhwremc_Zzk

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen

11.4.5. Applaus

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Applaus
Dauer: 30 Sekunden
Link: https://youtu.be/7MwMj3PCV44

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen

11.5. Interkulturelle Situationen

11.5.1. E-Flat oder was?

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | E-Flat oder was
Dauer: 21 Sekunden
Link: https://youtu.be/bixDbKN3094

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen

11.5.2. How to integrate a Saxophone?

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | How to integrate a saxophone?
Dauer: 2 Minuten 7 Sekunden
Link: https://youtu.be/tAnerGgio3I

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen.

11.5.3. Kommunizieren, um was zu sagen?

Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Kommunizieren, um was zu sagen?
Dauer: 1 Minute 04 Sekunden
Link: https://youtu.be/COFEX-U3nX4

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen

11.5.4. Sprachkompetenz hilft

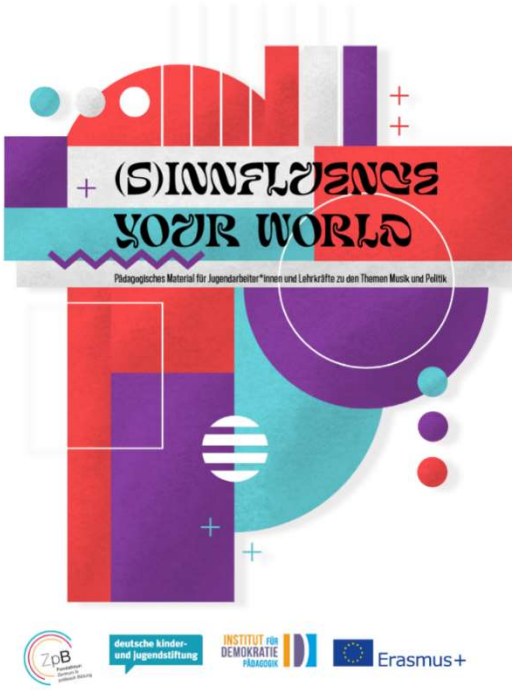
Die passende Filmsequenz finden Sie auf DVD2.
Zudem lässt sie sich über untenstehenden QR-Code auf dem YouTube-Kanal des Instituts für Demokratiepädagogik abrufen

Worriken | Sprachkompetenz hilft
Dauer: 1 Minute 8 Sekunden
Link: https://youtu.be/jTm_rTFRO1c

Zu diesem Filmausschnitt erarbeiten wir derzeit Aufgaben. Bei einer der folgenden Aktualisierungen des Arbeitshefts werden wir die Aufgabenvorschläge hier zur Verfügung stellen

12. Podcast mit Arbeitsheft

Anne Schaaf hat für das Luxemburger Zentrum fir politesch Bildung (ZpB) eine Postcast-Serie mit begleitendem Arbeitsheft zum (S)innfluence your World Projekt erarbeitet. Auf seiner Website schreibt das ZpB dazu:



„(S)innfluence your world ist ein Podcast über Musik und Politik: Ganz unterschiedliche Menschen aus Zivilgesellschaft, Medien, Kunst und Wissenschaft sowie Jugendliche reden über soziale und historische Zusammenhänge mit Musik – von Radikalisierung bis Barrierefreiheit. Die Zuhörer*innen werden dazu angeregt, die eigenen Musikpräferenzen und die politischen Botschaften der Songs näher zu betrachten. Die Übungen können in der Jugendarbeit als auch im schulischen Kontext eingesetzt werden."

Weitere Informationen zum Podcast, die Podcast-Reihe selbst und die entsprechenden Arbeitsmaterialien können kostenfrei auf der Internetpräsenz des Zentrum fir politesch Bildung (ZpB) runtergeladen werden, der Zugang ist über nebenstehenden QR-Code möglich.

13. Mitmachen!

Dieses Arbeitsheft ist als *Work in Progress* zu verstehen. Es wird fortlaufend ergänzt, wenn wir im Rahmen von Weiterbildungen mit den Teilnehmenden neue Bausteine erarbeiten.

Wir freuen uns zudem über Zuschriften von Personen, die das Heft mit ihren Lerngruppen genutzt haben und nehmen Hinweise bzw. Vorschläge gerne auf. Schicken Sie uns dazu eine E-Mail an info@idp-dg.be oder kontaktieren Sie die beiden Autorinnen direkt:

Dr. Tomke Lask
Kontakt:
Tomke.Lask@ahs-ostbelgien.be
https://linktr.ee/tomkelask

Sabrina Kirschner
Kontakt:
Sabrina.Kirschner@ahs-ostbelgien.be
https://linktr.ee/sabrinakirschner

Foto- und Abbildungsnachweise

Adam, S. 33 ||| Ben, S. 39 ||| Deutsche Kinder und Jugendstiftung, S. 7 (Logo) ||| Elisa, S. 36, S. 39 ||| Elise, S. 36, S. 40, S. 61 ||| Erasmus+, S. 7 (Logo) ||| Europarat S. 18 ||| Facebook, S. 2 ||| Hans-Erich VIET, S. 31 ||| Instagram, S. 2 ||| Institut für Demokratiepädagogik, S. 1, S. 2, S. 5 (Logo), S. 7 (Logo), S. 17, S. 19 ||| Jonas, S. 33 ||| Lena C., S. 37, S. 66 ||| Lena L., S. 34, S. 58 ||| Lina, S. 37 ||| Liz, S. 37 ||| Lou-Andréa, S. 40, S. 62 ||| Mara, S. 34, S. 59 ||| Michelle, S. 40, S. 64 ||| Nora, S. 38 ||| Sabrina KIRSCHNER, S. 5 (unten), S. 9, S. 10, S. 13, S. 16, S. 20, S. 21, S. 22, S. 23, S. 25, S. 27, S. 28, S. 29, S. 30, S. 33 (oben), S. 36 (oben), S. 39 (oben), S. 42, S. 43, S. 44, S. 45, S. 46, S. 47, S. 48, S. 49, S. 50, S. 51, S. 52, S. 53, S. 69, S. 71 (unten), S. 75, S.77, S. 82, S. 83, S. 88, S. 89, S. 90, S. 92, S. 95, S. 96, S. 97, S. 98, S. 99, S. 100, S. 101, S. 102, S. 103, S. 104, S. 105, S. 107 ||| Selfie, S. 32 ||| Silas, S. 34, S. 63 ||| Sjon, S. 38, S. 65 ||| Sofia, S. 34 ||| Sophie, S. 35 ||| Speak Up!, S. 6 ||| Stella, S. 35, S. 60 ||| Tomke LASK, S. 26, S. 47, S. 71 (oben), S. 84, S. 107 ||| Uma, S. 40 ||| Violett, S. 41 ||| Zentrum fir politesch Bildung, S. 7 (Logo), S. 106 |||